

Pirkei Avot: Lehren für ein erfülltes Leben

4. August 2023 – 17 Av 5783



Zwei wesentliche Prinzipien

In Pirkei Avot Kapitel 1, Mischna 6, werden uns zwei wesentliche Prinzipien vermittelt: “Ase Lecha Rav – Mach dir einen Rav (Lehrer) und gewinne dir einen Freund.” Diese Aussagen sind von großer Bedeutung für die spirituelle Entwicklung und das Verständnis der Torah.

Unterwerfung und Tradition

Im Kommentar wird erläutert, dass es von Bedeutung ist, sich einen Rav zu nehmen, um sich freiwillig der Autorität zu unterwerfen und die Tradition des Verstehens der Toraversen zu bewahren. Diese Haltung ermöglicht es, von der Weisheit und Erfahrung eines spirituellen Lehrers zu profitieren.

Studienpartner und Bücher der Weisen

Der “Freund” bezieht sich auf denjenigen, mit dem man gemeinsam die Torah studiert. Dieser Studienpartner wird im Laufe der Zeit nicht nur zum Wegbegleiter, sondern auch zu einem wertvollen Freund. Die Bücher der jüdischen Weisen kann man auch als Freunde betrachten, da Bücher ihren Inhalt, ihren Rat nicht ändern, um Appeasement zu betreiben, was unter Menschen ja manchmal der Fall ist. Der Rat der Torah-Bücher unserer Weisen ist unbestechlich, er verändert sich weder durch Sympathien noch durch Antipathien. Unter menschlichen Freunden kann hinter einem ‘gut gemeinten Rat’ jedoch manchmal

auch eine eigene Agenda, ein Eigeninteresse des Freundes stehen, wenn der böse Trieb diesen im Griff hat.

Die Rolle des Geldes

Auch Bücher und Ressourcen sind wichtig, um die Torah zu studieren. Im Kontext von "gewinne dir einen Freund" kann das Investieren in Wissen als eine Form des Erwerbs von Freundschaft und Weisheit betrachtet werden. Bücher sind eine Art Währung für geistige Bereicherung.

Die Bedeutung von Schutzmauern: Rav, Freund und Ehefrau

Rav als Schutzwall

Der Rav (auch Rabbi genannt) ist ein wichtiger Schutzwall für den Schüler der Tora. Er bewahrt vor falschen Entscheidungen, Meinungen und Irrwegen in Halacha und Chumasch. Durch die Anleitung des Rav wird der Schüler auf dem richtigen Pfad gehalten.

Ein zuverlässiger Freund

Ein vertrauenswürdiger Freund spielt eine ähnliche Schutzrolle. Er bewahrt vor Einflüssen aus der Gesellschaft, die von der Torah abweichen könnten, und bietet emotionale Unterstützung. Ein enger Freund hält einen auf Kurs und hilft, geistig stark zu bleiben.

Die Ehefrau als Schutz und Stabilität

Die Ehefrau fungiert als Schutzwall, indem sie vor unzünftigen Versuchungen bewahrt und die legitimen physischen Bedürfnisse erfüllt. Dadurch kann der Mann seine Energien auf das spirituelle Wachstum und das Studium der Torah konzentrieren, ohne von weltlichen Versuchungen abgelenkt zu werden.

Die Vereinigung von Charakter und Spiritualität

Die innere Verbesserung

Diese Schutzwälle tragen dazu bei, den Charakter zu verfeinern und den Weg zu einem besseren Menschen zu ebnen. Sie ermöglichen eine spirituelle Entwicklung, ohne Arroganz und

Selbstsucht.

Vollkommenheit durch Balance

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die drei Elemente – Rav, Freund und Ehefrau – eine Balance schaffen. Sie tragen dazu bei, dass der Mensch geistig und moralisch wächst, ohne dabei den Kontakt zur Realität und zur physischen Welt zu verlieren. Die Kombination dieser Schutzmauern ermöglicht eine umfassende Entfaltung der menschlichen Potenziale und führt zu einem vollkommenen Lebensweg.